



## China – Drohnensupermacht

amicus sharqi

August 2024

### Zusammenfassung

---

Mehrere Ereignisse, die Chinas Kalender in den letzten Wochen prägten, fanden zwar unabhängig statt, können aber durchaus in Beziehung gesetzt werden und bieten die Gelegenheit zu Gedankenspielen über künftige Entwicklungen. Das Dritte Plenum der KP mit einer langen ‚Reform‘botschaft und zugleich intransparent in der Entscheidungsfindung<sup>1</sup> wie eh und je gehörte natürlich dazu. Zugleich fand in Shenzhen eine bemerkenswerte Ausstellung zu unbemannten Fahrzeugen und der Besuch des saudischen Verteidigungsministers in China statt.

### ISPSW

---

Das Institut für Strategie- Politik- Sicherheits- und Wirtschaftsberatung (ISPSW) ist ein privates, überparteiliches Forschungs- und Beratungsinstitut.

In einem immer komplexer werdenden internationalen Umfeld globalisierter Wirtschaftsprozesse, weltumspannender politischer, ökologischer und soziokultureller Veränderungen, die zugleich große Chancen, aber auch Risiken beinhalten, sind unternehmerische wie politische Entscheidungsträger heute mehr denn je auf den Rat hochqualifizierter Experten angewiesen.

Das ISPSW bietet verschiedene Dienstleistungen – einschließlich strategischer Analysen, Sicherheitsberatung, Executive Coaching und interkulturelles Führungstraining – an.

Die Publikationen des ISPSW umfassen ein breites Spektrum politischer, wirtschaftlicher, sicherheits- und verteidigungspolitischer Analysen sowie Themen im Bereich internationaler Beziehungen.

---

<sup>1</sup> Beispielhaft etwa die Fragestellung, warum die Nr. 2 der Partei nicht wie üblich zu dem Editorenkollektiv des Plenumberichts gehörte.



## Analyse

---

Ein Thema, das bei allen drei Ereignissen in gewisser Weise eine Rolle spielte, ist die zunehmende chinesische Dominanz bei automatisierten Fahrzeugen, die insbesondere bei den Fortschritten bei Drohnen zutage tritt. Die Aufzeichnungen zu der UAS-Messe in Shenzhen<sup>2</sup> sind bezeichnend und zeigen die Entwicklungen auf, die Peking in den vergangenen fünfzehn Jahren gemacht hat. Die Nutzung chinesischer Drohnen für die Pariser Olympiade allein gibt schon einen Hinweis für die Beherrschung des Marktes durch chinesischen Firmen.

Bei dem Besuch des saudischen Verteidigungsministers in China handelt es sich zwar eher um einen Routinebesuch, militärisch nutzbare Drohnen spielen in den bilateralen Rüstungsbeziehungen aber bereits seit Jahren eine erkennbare Rolle. Saudi-Arabien gehört zu den Staaten, die über die chinesische Hochleistungsdrohne Wing Loong, bewaffnet oder zu Aufklärungszwecken, verfügen. Dabei handelt es sich um einen Kassenschlager auf den Rüstungsmessen des Mittleren Ostens. Ägypten, die Vereinigten Arabischen Emirate, Jordanien und der Irak gehören zu den Staaten, die sich bereits damit eingedeckt haben. Ägypten beispielsweise setzt sie bei der Aufklärung von Schmuggelaktivitäten oder Bewegungen extremistischer Gruppen ein. Die Haj-Saison in Saudi-Arabien hat zudem ein chinesisches Unternehmen, das E-Flugtaxi entwickelt, geschickt genutzt, um sein Produkt zu bewerben, indem es den möglichen Transport von Pilgern nach Mekka testete.

Es ist auch kein Zufall, dass das Magazin *Oriental Outlook*<sup>3</sup> aus dem Umkreis von *Xinhua* in einer Juliausgabe fast 30 Seiten den verschiedenen Arten der Nutzung von Drohnen in ausgewählten Provinzen widmet. Auch hier zeigt sich erneut, wie rasant die Entwicklung in der Volksrepublik verläuft, die auf diesem Gebiet deutlich fortschrittlicher, technologieoffener und risikobereiter erscheint, als dies bei europäischen Staaten der Fall ist. Bereits bei der zentralen Wirtschaftskonferenz der KP Ende vergangenen Jahres (deutlich vor dem 3. Plenum) wurde die 'low altitude economy' (低空经济), die auch den Einsatz von Drohnen umfasst, als strategisches Thema definiert. Eine derartige 'Richtlinie' bedeutet eine rasche Aktivierung des gesamten Apparates unter Führung KP-kontrollierter Behörden, wie dem Ministerium für Industrie und Information, das den Prozess begleitet. Bereits in 24 Orten, darunter Peking und Guangzhou, wird an den Voraussetzungen für die Nutzung des entsprechenden Luftraums (einschließlich gesonderter Kontrollorgane) gearbeitet. Die erwähnte Ausgabe der *Oriental Outlook* ist ein Beispiel, wie dies in der Realität bereits umgesetzt wird. An dem Thema lässt sich gut das Zusammenspiel von zukunftsweisender Wirtschaftsstrategie, mit der vorteilhafte nationale (regulatorische, finanzielle etc.) Voraussetzungen geschaffen werden und harter, risikobehafteter Konkurrenz sowohl von Staats- als auch von Privatunternehmen mit Innovationsvorteilen als Ergebnis, studieren. Leistungsstarke, die Märkte dominierende Unternehmen, dürften die Folge sein.

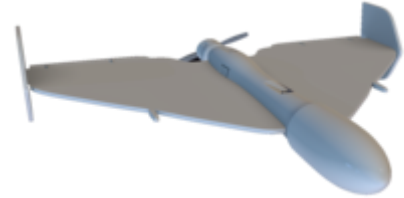
---

2 Verschiedene Videos zu der Messe: <https://www.bilibili.com/video/BV1tgKreHE1U/> (mit dem Eröffnungsvortrag des Vizedekans der Universität Volkspolizei) oder <https://www.youtube.com/watch?v=tNF7ZIOJ9W4>

3 瞭望东方(14) 11.07.2024 低空经济 天高地迥

### Kurzer historischer Exkurs

Am Beispiel von Drohnen, genauer an der momentan in Kriegsgebieten häufig eingesetzten iranischen Shahed, lässt sich vielleicht auch der Wandel studieren, der sich auf dem Gebiet dieser Technologie eingestellt hat. Technisch vergleichsweise einfach ähnelt die Shahed (Märtyrer)-136 ziemlich genau einer Entwicklung der Firma Dornier aus den 1980er Jahren, als diese Flugkörper noch am Beginn ihrer Entwicklung standen. Die Vermutung liegt daher nahe, dass es sich um einen fortlaufend modifizierten Nachbau des deutschen Prototyps handelt. In Deutschland wurde das Projekt nicht weiterverfolgt. Darauf deutet auch hin, dass statt von einem Zwei-Zylinder-Boxermotor von Fichtel & Sachs



Iranische Shahed - Quelle:Wikipedia



Vier- Zylinder-Motor einer Shahed und Sprengkopf – Ausstellung zur Ukraine Berlin 2024



beim Modell von Dornier die iranische Drohne von einem Vier-Zylinder-Motor vom Typ Mado MD-550 angetrieben wird. Motoren dieses Typs können auf Anfrage von einem chinesischen Rüstungsvertrieb<sup>4</sup> bezogen werden, der die Kopie dieser ursprünglich deutschen Entwicklung vermarktet. Auf der erwähnten Messe in Shenzhen ist auf einem Stand auch das Modell Sunflower 200<sup>5</sup> (向日葵 200) ausgestellt, eine weitere Variante, die von chinesischen Rüstungsbetrieben produziert wird. Exportrestriktionen, wie sie für europäische Rüstungsfirmen gelten würden, dürften hier keine größere Rolle spielen.

\*\*\*

**Anmerkungen:** Der Beitrag gibt die persönliche Auffassung des Autors wieder und wurde erstmals am 30.06.2024 im Blog Asia Arab Monitoring veröffentlicht. <https://www.asia-arab-monitoring.com/post/china-drohnensupermacht>

Kontakt: [amicus.sharqi@proton.me](mailto:amicus.sharqi@proton.me)

<sup>4</sup> <https://www.militarydrones.org.cn/md-550-engine-price-p00583p1.html>

<sup>5</sup> Bericht zu Sunflower 200 bei <https://www.youtube.com/watch?v=YBGpg6TDktI> – zum technischen Vergleich der unterschiedlichen Versionen (in Chinesisch) <https://www.bilibili.com/video/BV1Qj411E7tq/>